

Faltbücher zur Weihnachtsgeschichte

(und für viele andere Zwecke)

















So geht's:

Sie brauchen einen bunten Tonpapierbogen im Format A 3 +, ein Stück Schleifenband, einen Klebestift, eine glatte Schere, eine Konturschere und einen Cutter sowie einen Vordruck mit dem Text der Weihnachtsgeschichte in Kästchen.

Falten Sie zunächst das Büchlein.

Falten Sie die schmalen Kanten des Papierbogens aufeinander und wieder zurück.	1	2	3
Falten Sie die schmalen Kanten auf die Mittellinie...	4	... und wieder zurück.	5
Nun die gleiche Faltfolge mit den breiten Kanten des Bogens:	6	7	8
Schneiden Sie auf den markierten Linien bis zum letzten Abschnitt (nicht weiter):	9	... also zweimal von links nach rechts und dazwischen andersherum. Sie erhalten ein „M“ (oder ein „W“).	10
Nun wird's knifflig: Falten Sie von einer Ecke ausgehend immer abwechselnd nach vorne und nach hinten (manchmal auch gegen den vorhandenen Knick)	11	12	13
14	15	und immer so weiter, bis alle Felder aufeinander liegen und Sie ein handliches „Paket“ erhalten.	16

So geht es weiter:

<p>Falten Sie die oberste Seite des Stapels zur Seite und ritzen Sie mit dem Cutter die beiden markierten Linien ein:</p>			<p>Sie müssen die Markierung nicht zeichnen - das stört später nur, und „so ungefähr genügt völlig.</p>
<p>Das Ganze einmal umdrehen und auf der anderen Seite mit der letzten Seite wiederholen:</p>		<p>Nun können Sie das Schleifenband so durch die Schlitzte fädeln, so dass es die hintere Kante des Büchleins zusammenhält...</p>	
			<p>... und Sie das Ganze vorn mit einer Schleife schließen können. Tadaaa! Das Buch ist fertig.</p>
	<p>Nun kommt der Text hinein. Schneiden Sie dafür mit der Konturenschere die Textkästchen aus.</p>		
<p>Kleben Sie den Titel vorn auf das Buch zwischen die Schleifenbänder (aber das ist ja klar, oder?):</p>		<p>Beginnen Sie mit der Geschichte auf der ersten leeren Innenseite...</p>	
<p>... und kleben Sie dann jeweils auf beide Seiten des aufgeschlagenen Buches einen Textabschnitt.</p>		<p>So geht es genau auf. Und dann: Zubinden und verschenken ;-)</p>	

Die Faltbüchlein eignen sich für zahlreiche Zwecke:

Man kann 12 Kalenderseiten darin unterbringen, so entstehen z. B. aus einem größeren Papierbogen schöne Geburtstagskalender.



Man kann Fotos einkleben, Backrezepte, selbstgeschriebene Geschichten...

Nett ist es z. B. auch, wenn SchülerInnen sich am Schuljahresende Fotoalben mit Bildern von Klassenmitgliedern gestalten und diese mit persönlichen Botschaften, Widmungen usw. versehen.